

Sechs Medaillen für Thüringen – erfolgreiche Para-DM in Hamm

Drei Deutsche Meistertitel und drei Vizemeisterschaften für Thüringer Bogenschützen

Mit einer starken Bilanz kehrten die Thüringer Para- und ID-Bogenschützen von der **Deutschen Meisterschaft Para Bogensport WA im Freien** zurück. Am 22. und 23. August 2026 wurden in Hamm die nationalen Titelkämpfe ausgetragen.

Acht Thüringer Sportlerinnen und Sportler aus der **BSG Thüringen/Gera e.V., dem SV Erfurt West und dem SV Ellrich** stellten sich der Konkurrenz.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: **Drei Deutsche Meistertitel, drei Vizemeistertitel sowie ein vierter und ein fünfter Platz.** Damit erreichten alle acht Thüringer Starter eine Platzierung unter den besten fünf ihrer jeweiligen Wettkampfklasse.

Drei Deutsche Meistertitel

Angelina-Marie Ziem von der BSG Thüringen/Gera sicherte sich in der Klasse Recurve Junioren weiblich ARST/W2 mit **244 Ringen** den Deutschen Meistertitel.

Ebenfalls ganz oben auf dem Podest stand **Sky-Lennox Wolff von der BSG Thüringen/Gera**. In der Klasse Blankbogen Jugend m/w AB zeigte er einen bemerkenswert konstanten Wettkampf. Zweimal 282 Ringe ergaben **564 Ringe** und damit den Deutschen Meistertitel.

Den dritten Titel für Thüringen gewann **Leonie Schmidt vom SV Erfurt West**. In der Klasse ID Blankbogen erzielte sie 315 und 316 Ringe und kam damit auf starke **631 Ringe**.

Drei Vizemeistertitel für Thüringen

Jenni Westerhoff vom SV Erfurt West erreichte in der Klasse ID Recurvebogen mit **501 Ringen** den zweiten Platz und wurde Deutsche Vizemeisterin.

Auch der **SV Ellrich** steuerte eine Medaille zur Thüringer Bilanz bei. **Frank Schmidt** erzielte in der Klasse Blankbogen Senioren B / AB **495 Ringe** und belegte damit Platz zwei.

Besonders erfolgreich verlief aus Thüringer Sicht die Klasse ID Blankbogen. Hinter Leonie Schmidt belegte **Arthur Derbsch von der BSG Thüringen/Gera** mit **569 Ringen** den zweiten Platz.

Damit gingen in dieser Klasse **Gold und Silber gemeinsam nach Thüringen**.

Mit **Felix Csanadi von der BSG Thüringen/Gera** landete ein weiterer Thüringer ganz vorn. Seine **532 Ringe** bedeuteten Platz vier.

Damit stellte Thüringen in der Klasse ID Blankbogen gleich drei der ersten vier Sportler.

Mario Oehme diesmal mit einem etwas anderen Schwerpunkt

Mit **Mario Oehme von der BSG Thüringen/Gera** stand auch der Fachwart PARA-Bogensport des TBRSV selbst an der Schießlinie.

Oehme startete in der Klasse Recurve Senioren A ARST/W2 über 50 Meter. Sportlich verlief der Wettkampf für ihn allerdings nicht nach Wunsch.

Im ersten Durchgang fand er nicht die notwendige Ruhe für seinen gewohnten Schussablauf und blieb mit **252 Ringen** hinter seinen eigenen Erwartungen. Im zweiten Durchgang gelang es ihm besser, in den Wettkampf zu finden. Mit **270 Ringen** steigerte er sich um 18 Ringe und beendete die Deutsche Meisterschaft mit insgesamt **522 Ringen auf Platz fünf**.

Ganz überraschend dürfte der fehlende sportliche Fokus allerdings nicht gewesen sein.

Oehme hatte in Hamm nicht nur seinen eigenen Wettkampf im Blick. Als Fachwart kümmerte er sich gleichzeitig um die Organisation und Belange der Thüringer Sportler. Sein Schwerpunkt lag an diesem Wochenende damit nicht ausschließlich auf der eigenen Leistung an der Schießlinie.

Das soll den fünften Platz nicht erklären oder entschuldigen – Oehme selbst dürfte mit seinem Ergebnis am wenigsten zufrieden gewesen sein. Es zeigt aber, dass eine Deutsche Meisterschaft aus Sicht eines Fachwartes eben nicht erst mit dem ersten eigenen Wertungspfeil beginnt und mit dem letzten endet.

Ein Dank der Thüringer Sportler an den TSB

Hinter dem erfolgreichen Abschneiden in Hamm steht auch eine Entwicklung, für die sich die Thüringer Para- und ID-Bogenschützen ausdrücklich beim **Thüringer Schützenbund** bedanken möchten.

Die Sportler haben im Wettkampfgeschehen des TSB immer wieder die Möglichkeit erhalten, sich zu beteiligen, Wettkampferfahrung zu sammeln und sich mit anderen Bogenschützen zu messen.

Gerade für Para- und ID-Sportler ist diese selbstverständliche Einbindung von großer Bedeutung.

Leistung entsteht nicht allein im Training. Sportler müssen Wettkämpfe bestreiten können, lernen mit Drucksituationen umzugehen und erfahren, wie es ist, gemeinsam mit anderen Schützen an der Linie zu stehen.

Der TSB hat den Thüringer Para- und ID-Bogenschützen dafür eine Plattform geboten. Dass Thüringer Sportler bei einer Deutschen Meisterschaft mit sechs Medaillen bei acht Starts nach Hause fahren, ist deshalb auch ein schöner Anlass, einmal **Danke zu sagen**.

Die Thüringer Para- und ID-Bogenschützen wissen diese Unterstützung und die Möglichkeiten innerhalb des Wettkampfsystems des Thüringer Schützenbundes sehr zu schätzen.

Vielleicht braucht es manchmal einfach einen „Schützen durch und durch“

Dass diese Verbindung zwischen Para-Bogensport und Thüringer Schützenbund funktioniert, hat möglicherweise auch etwas mit der Person zu tun, die den Para-Bogensport im TBRSV vertritt.

Denn Mario Oehme versteht sich nicht ausschließlich als Bogenschütze.

Der Schießsport begleitet ihn mit großer Leidenschaft, und so besteht durchaus der Wunsch, irgendwann auch wieder einmal in frühere Disziplinen hineinzuschnuppern – etwa in die **Freie Pistole oder das Kleinkaliberschießen**.

Und wenn sich die Gelegenheit ergibt, würde auch ein Versuch auf dem **Trapstand** durchaus seinen Reiz haben.

Vielleicht beschreibt das die Verbindung zum Thüringer Schützenbund am besten:

Ein Bogenschütze aus Leidenschaft – aber eben auch ein Schütze durch und durch.

Eine Bilanz, auf der sich aufbauen lässt

Mit **drei Deutschen Meistertiteln und drei Vizemeistertiteln** war die Deutsche Meisterschaft in Hamm für Thüringen ausgesprochen erfolgreich.

Deutsche Meister:

- Angelina-Marie Ziem – BSG Thüringen/Gera
- Sky-Lennox Wolff – BSG Thüringen/Gera
- Leonie Schmidt – SV Erfurt West

Deutsche Vizemeister:

- Jenni Westerhoff – SV Erfurt West
- Frank Schmidt – SV Ellrich
- Arthur Derbsch – BSG Thüringen/Gera

Hinzu kommen der **vierte Platz von Felix Csanadi** und der **fünfte Platz von Mario Oehme**.

Acht Thüringer Starter, sechs Medaillen und alle Teilnehmer unter den besten fünf ihrer Klasse sind ein starkes Ergebnis.

Vor allem zeigen diese Ergebnisse aber, was entstehen kann, wenn Sportler Trainingsmöglichkeiten, engagierte Vereine und eine Wettkampfform erhalten, auf der sie sich kontinuierlich entwickeln können.

Deshalb gehört zum Abschluss neben den Glückwünschen an unsere Sportler, Trainer, Betreuer und Vereine auch ein ausdrückliches:

Danke an den Thüringer Schützenbund für die Unterstützung und dafür, unseren Para- und ID-Bogenschützen im Thüringer Wettkampfgeschehen immer wieder eine sportliche Heimat zu geben.

Mario Oehme

Fachwart PARA-Bogensport im TBRSV